**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 20

**Artikel:** Vorgestern, gestern, heute : 20. Die Seele des bürgerlichen Zeitalters

[Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751756

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Charles Dickens (1812-1870).

Er begann als Journalist und entwickelte sich dann zum humoristischen Schriftsteller und satirischen Zeitschilderer großen Stils. Man könnte ihn den englischen Balzac nennen.

Charles Dickens (1812–1870). L'humour en plus, sa situation littéraire en Angleterre est comparable à celle de Balzac en France. Dans ses nombreux romans de mœurs, il a combattu avec rage l'égoïsme et l'hypocrisie.



Alexander Dumas der Aeltere (1802-1870)

wohl der fruchtbarste Romanschriftsteller Frankreichs. Die bekanntesten seiner Romane sind «Die drei Musketiere» und «Der Graf von Monte Christo». Dumas nahm als «Propagandachef» an den Expeditionen Garibaldis teil. Er selbst sagte einmal dem Kaiser Napoleon III., er habe 1200 Bände geschrieben. Seine «Gesammelten Werke» sind in 277 Bänden erschienen. Bild: Dumas mit seiner Freundin, der Tänzerin und Zirkusreiterin Ada Isaacs Menken, die als erste Trägerin des Bubikopfes berühmt wurde.

Alexandre Dumas père (1802-1870) fut le plus productif romancier de son temps. Ses œuvres complètes ont paru en 277 tomes et il se vantait à Napoléon III d'avoir produit 1200 volumes. Notre photographie le montre en compagnie de son amie, la danseuse et écuyère Ada Isaacs Menken, la première femme qui porta des cheveux «à la garçonne».



Honoré de Balzac (1799-1850)

ging als Dichter aus der Romantik hervor, wurde aber ein großer Wegbereiter des Realismus. Er findet eigene Töne, eigene Darstellungsmittel und sprengt so die hergebrachten Gesetze der Schriftstellerei. Er schrieb im ganzen über 100 Novellen und Romane. Seine Arbeiten bieten ein getreues Spiegelbild der Zeit des Bürgerkönigtums, mit ihrer Genußsucht und ihrer Geldgier.

Honoré de Balzac (1799-1850) fait époque dans la littérature française. Ses 100 romans et nouvelles, qui dépeignent la vie bourgeoise de son époque, marquent le début du Réalisme.

# Die Seele.

Aus der Artikelreihe: «Vorgestern, Gestern,

Im Jahre 1832 starb Johann Wolfgang Goethe. Er war Romantiker, Realist, Naturalist, er war Forscher und Gelehrter, der die modernen Methoden vorwegnahm, er war ein Universalgeist unvergleichlicher Art.

Unüberwindlich erwies sich dann aber im Laufe der ganzen weiteren Entwicklung der Zwang der Spezialisierung. Wir erleben große Literaten, große Künstler, große Denker, große Fachgelchrte und große Politiker, aber keine Universalgeister mehr. Das Material—so heißt es überall—wüchse ins Unermeßliche, und kein Geist sei groß genug, es zu meistern. Diese Erkenntnis hat eine gute und eine böse Seite. Die Spezialisierung ist an sich eine vernünftige Arbeitsteilung, die Philo-

sophie des Materialismus an sich ist ein wertvoller Bundesgenosse im Kampfe um die Wahrheit; wer-den aber Spezialisierung und Materialismus mit Ausschließlichkeitsrechten ausgestattet, so bedeu-ten sie ein Versagen angesichts der hohen Aufgabe, auch den Sinn der Geschehnisse zu erkennen, und nicht nur ihre Gründe.

auch den 31n der Geschenhisse zu erkennen, und nicht nur ihre Gründe.

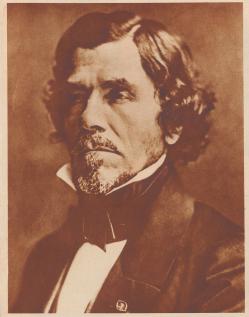
Dieses Versagen des bürgerlichen Geistes, diese Unfähigkeit, die Einzellwahrheiten in ein Gesamtbild zusammenzufassen, sind sichere Symptome einer tödlichen Krankheit: sie zeugen von einem unheilbaren Bruch zwischen Ideal und Wirklichkeit. Der Mensch vermag nur das nicht zu verstehen, was er nicht verstehen will, weil er die Dinge, wenn er sie erst einmal begriffen haben würde, als unerträglich empfinden würde. Mit jeder Niederlage der Revolutionen 1815, 1830, 1848/49 verbreiterte sich dieser Bruch, und der Geist, vertreten von den Philosophen, hatte immer wieder zu einer gräßlichen Wirklichkeit Stellung zu nehmen. Die einen, die Reaktionäre, zogen sich in einen selbstzufriedenen Idealismus zurück, die anderen, darunter der Realist Schopenhauer als überragender Riese, flüchteten in ein anderes Extrem, in den Pessimismus. Der Pessimismus



Der Däne Hans Christian Andersen (1805-1875) weltberühmt als Märchendichter. Fast allen seinen Märchen liegt als Urmotiv der Widerspruch zwischen Ideal und Wirklichkeit zugrunde. Le Danois Hans Christian Andersen (1805-1875), dont les «Contes» remarquables par la fertilité de l'imagination et la grâce mélan-colique du récit sont universellement connus.



Charles Baudelaire (1821-1867) der Stammvater der «Décadents». Er war ein Fanatiker der Form und hielt an seiner wunderbaren Sprache fest, trotz des Spottes, den die Mitwelt ihm entgegenbrachte. Erst nach seinem Tode wurde er berühmt. Charles Baudelaire (1821-1867) que l'on donne pour père au «Déca-dents». Ses contemporains s'arrêièrent à la forme parfois compli-quée de ses poésies «Les fleurs du mal». Leur richesse de verbe et leur condensation de pensée ne furent appréciées qu'après sa mort.



Eugène Delacroix (1799-1863)

der als französischer Maler ein Huguvertreter der sogenannten romantischen Schule war. Wenn er auch in der Wahl seiner Stoffe noch an das Herkommen gebunden war, so hatte er doch dem tuz an eutartiere Darzellungsweise. Als er spätre von die Frage der Beijshung oder Verneinung des Impressionismus gestellt wurde, da war er einer der wenigen anerkannten Maler, die Edouard Mante in Schutz anhamen. Insgesamh hat er et ewa 850 Bilder gemalt.

En peinture le grand chef de l'école romantique Eugène Delacroix (1799-1863). Brillant coloriste, novateur hardi, il a laissé plus de 850 toiles pleines de vie et de passion. Ecrivain, il a donné un «journal» très intéressain.



Edouard Manet (1832-1883)

In seiner Malkunst lehnte er sich zumädst an die großen Spanier an, brach dann aber mit seinen Werken immer mehr zu einer neuen Darstellungsweise vor, die ihn zum Begründer der impressionistischen Schule madnte. Seine ersten Gemälde stießen auf schrofer Ablehanung der «offiziellen» Kunstkritik, was zur Gründung des berühmten «Salon des Refusés» führte.

Edouard Manet (1832-1883) dont les toiles font penser aux grands maîtres de l'école espagnole et qui firent scandale à l'époque. Le grand impressionniste fonda alors le Salon des Refusés (refusés us Salon officiel).

## .. des bürgerlichen Zeit alters



eigentlich Orientalist und Religions-Geschichtsschreiber, wurde der Philosoph des französischen Realismus, dessen Einfluß sich bis heute erhalten hat.

Ernest Renan (1823-1892) se prépara d'abord au sa-cerdoce. Orientaliste, il étudiu la philologie hébraïque et la philosophie allemande et s'initia aux méthodes des sciences de la nature. Son influence philosophique est encore prépondérante actuellement.



Arthur Schopenhauer (1788-1860), philosophe allemand, édife son système – à l'encontre des doctrines de Fichte, Schelling et Hegel – un! a serpésentation et le concept de «volontés ou de force. C'est par l'analyse petimite des conditions de la vie, conduite avec beaucoup de talent et de verve lité-raire, que Schopenhauer s'est acquis une grande popularité.

Schopenhauers wirkte sich entscheidend in Rußland aus, wo er das geistigte Rüstzeug der auktiven Revo-lutionäre aller Schattierungen wurde. Der Pessimis-mus als philosophisches System zwingt geraden zu Gewaltuten bei der Verfolgung großer politischer der Schatterungen gester politischer von sich aus nichts besser wird.

von sich aus nichts beser wird.

In der Literatur, Kunst und auf der Bühne waren es die Romantiker, die die Revolutionen von 1830 und 1848 vorbreiteten. Man verricht heute unter und 1840 vorbreiteten, die Verricht die Literatur im Virklichkeit bedeuteten die Romantiker die Rückehr zum Boden der Tassachen, und sie führten den vernichtenden Kampf gegen die Klassizisten, diese Vertreiter einer höfsichen Kunst in einer Welt, in der sich die unter die Verlichten den Kunst in einer Welt, in der sich die die Verlichten den Kunst in einer Welt, in der sich die steren.

Arthur

Schopenhauer (1788-1860) Er führte die in Syste-men verstrickte Phi-

Die Romantiker scheiterten an ihrer literarischen Einsei-tigkeit. Der einzige Romanti-ker, der in die folgenden Epochen hiendiwuds, war der einzige, der sich der schalber und der einzige, der sich der schalber der so-zialen Verbundenheit seiner dichterischen Wirksamkeit bewußt war. Die anderen sind auf halbem Wege stehen-gebileben, und das Urreit nicht ausbleiben. Die Schule ist sehr zusch untergegangen. ist sehr rasch untergegangen. Ihnen folgten die Reali-sten, nicht als Gegensatz,

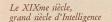
Mission. Renan war ihr Philosoph, Balzac ihr Ahne, Dickens, Gottfried Keller, Flaubert waren ihr Stolz.

In der Kunt hat die Romantik in Eugène Dela-croix ihren großen Gestalter gefunden. Das neue schen entwickelte sich unaufhatsam, und die sta-tischen, klassizistischen Gemälde, mit ihrer sißlichen Harmonie, mit ihrer himmlischen Ruhe wurden durch das neue Schen unmöglich. Fast war kein Kampf nötig, um in der Welt der Eisenbahnen, der Tele-graphie, der Straßenkämpfe und der Volksbälle die siyllische Verlogenleit unmöglich zu machen.

In der Malerei wurde die Romantik durch den Imnet matert wurde die pressionismus abgelöst, «Wahr ist, was ich sehe, und nicht, wie ich's mir denke» — das ist der endgültige Bruch mit allen klassizistisch-diealistischen Üeber-bleibseln, den Edouard Manet durchgeführt hat.

Die vielen Niederlagen der fortschrittlichen Be-wegungen haben unterdessen den Boden für den kleinbürgerlichen Ritsch freigemacht. Der Durch-schnittigselister ermächtigte sich eine seelische Anarchie. In der Wirtschaft lautete die Paroles - Laissee, faires, in der Literatur wann houte vergossene Schriftsteller die Richtunggeber der Richtungslosigket.

In der angewandten Kunst waren die Verwüstungen der Epoche des kleinbürgerlichen Kitsches die katstrophalsten, da die Gebüude, Statten, Möbel jener Zeit zum Teil noch existieren und sich dem heuts lebenden Menschen auf Schritt und Tritt aufzwingen. Die Epoche der großen und guten Königin Victoria war von einer ins Giganitche gestiegerten Geschmadleoigkeit ausgezeichnet. In Deutschland war der Biedermeire der Stil, der die Halbheiten einer Ueber-



grand siècle d'Intelligence

Contemplé vitropectivement le XIXme siècle donne l'impression d'une éraption volcanique. Dans tous les domaines la civiliation fait un boud en de la content de la conten



Victor Hugo liebte das Sinnbildliche. Seine demokratische Denkweise brachte er gerne auch dadurch zum Ausdruck, daß er im Omnibus durch die Straßen von Paris fuhr. Manches seiner Werke erdachte er auf dem Dach eines solchen Omnibusset. Allerdings kostent eine Omnibusset oder Der Herr, der seine Augen vor der Sonne schlitzt, at Victor Hugo. C'est souvent sur l'impériale d'un autobus à chevaux, circulant à travers Paris, que Victor Hugo – qui se voile les yeux contre le

einer der größten und wohl der universellste unter den französischen Dichtern. Er befreite die französische Literatur von den Fesseln überlebter Formen und shuf das individualistische Drama. Victor Hugo (1802-1885)

Victor Hugo (1802-1885)

Victor Hugo (1802-1885), le plus illustre des bardes français du XIXme siècle. Par la grandeur de l'image, la richesse de la rime, l'am-pleur du sentiment, ses poé-sies le désignèrent comme le grand chef de la nouvelle école romantique.